

Peter Abend

13./X. 1917

NB

Raubritter.

Nb. Im Geschäft des Peter Menths Sohn, S. Bez., Strozsigasse 37, kostet ein Paar Schuhe nicht weniger als hundertfünfundsiebzig Kronen!

Es gibt hier nur drei Möglichkeiten und eine traurige Tatsache: die Möglichkeit, daß die Ware noch von der Friedenszeit herrührt, in welchem Fall der Preis verbrecherisch ist, und die andere Möglichkeit, daß sie Kriegsware ist und nur mit den vorgeschriebenen Sohlen in der Stärke von drei Millimetern erzeugt würde, in welchem Falle der Preis nicht minder verbrecherisch ist, und die dritte Möglichkeit, daß für den Gebrauch derjenigen, die zahlen können, die Erzeugung vorschriftswidrig vor sich ging.

Die eine traurige Tatsache ist, daß das Kriegswucheramt von all diesen Dingen offenbar nichts weiß und durch diese Ahnungslosigkeit die Bevölkerung, die im Winter nicht barfuß gehen kann, alles Schutzes gegen einen solchen Raubzug verlustig macht.